



EPSON® Laserdrucker EPL-5900/EPL-6100 Setup

Handbuch-Konventionen

 **Vorsicht** – Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

 **Achtung** – So bezeichnete Anmerkungen müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

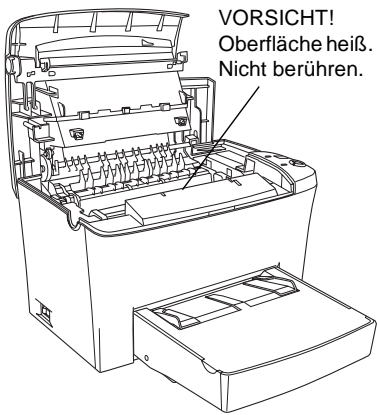
DE40002-00

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Laserdrucker













Dieser Drucker verwendet Lasertechnologie. Befolgen Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie für die Betriebssicherheit des Geräts.




-  Berühren Sie niemals die Fixiereinheit, die mit dem Warenaufkleber **VORSICHT!** Oberfläche heiß. Nicht berühren. sehr heiß sein.
-  Versuchen Sie nie, an der Tonerkartusche Änderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen. Sie kann nicht nachgefüllt werden.
-  Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner, besonders jeden Augenkontakt.
-  Werfen Sie aufgebrauchte Tonerkartuschen und Photoleiter nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.








Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen:

-  Beachten Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Hinweise.
-  Ziehen Sie vor der Reinigung des Geräts den Stecker aus der Steckdose.
-  Reinigen Sie den Drucker nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays.
-  Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
-  Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
-  Bewahren Sie das gesamte Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
-  Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
-  Betreiben Sie den Drucker nicht in der Nähe von Wasser.
-  Platzieren Sie den Drucker auf einer stabilen Stellfläche.
-  Achten Sie darauf, dass die Kabelverbindung zum Drucker die Benutzer nicht behindert.
-  Benutzen Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
-  Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Druckergehäuses dienen zur Belüftung. Achten Sie darauf, dass diese Öffnungen immer frei gehalten werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf weiche Flächen wie Betten, Sofas oder einen Teppich. Achten Sie beim Aufstellen des Druckers immer darauf, dass eine ausreichende Belüftung für den Drucker gewährleistet ist.


-  Die Stromversorgung muss die auf dem Etikett des Druckers angegebenen Spannungswerte liefern. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihrer Stromversorgung nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Stromversorger.
-  Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
-  Bei Verwendung eines Verlängerungskabels ist darauf zu achten, dass der Gesamt-Nennstromwert aller angeschlossenen Geräte die zulässige Ampererate des Verlängerungskabels nicht überschreitet.

-  Führen Sie keine Gegenstände in die Gehäuseschlitze ein, da diese mit Strom führenden Geräteteilen in Berührung kommen oder Kurzschlüsse hervorrufen können, die zu Stromschlägen oder Feuer führen.
-  Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
-  Versuchen Sie nicht, das Gerät ohne ausdrückliche Anweisung in diesem Handbuch selbst zu warten. Abdeckungen, die mit dem Warnhinweis Do Not Remove (Nicht entfernen!) versehen sind, dürfen nicht geöffnet oder entfernt werden. Sie könnten ansonsten mit elektrisch geladenen Geräteteilen in Berührung kommen oder sich anderen Gefahren aussetzen. Überlassen Sie die Wartung dieser Geräteteile dem autorisierten Kundendienst.
-  Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendiensts erforderlich machen.
-  In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendienst wenden:


- A. Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker abgenutzt oder beschädigt ist.
- B. Wenn Flüssigkeit in den Drucker gelangt ist.
- C. Wenn das Gerät Regen oder sonstiger Wassereinwirkung ausgesetzt war.
- D. Wenn trotz sachgemäßer Verwendung des Druckers auffällige Abweichungen vom Normalbetrieb auftreten Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind, da unsachgemäße Handhabung des Druckers Beschädigungen zur Folge haben kann, die oft nur von einem qualifizierten Techniker unter hohem Zeitaufwand behoben werden können.
- E. Wenn der Drucker heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- F. Wenn die Leistung des Druckers auffallend nachlässt und Wartungsarbeiten notwendig sind.

Sicherheitsinformationen

Netzkabel

 **Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Etiketten mit Sicherheitshinweisen zur Laserstrahlung

 **Vorsicht:** Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben werden, können zu gefährlicher Strahlung führen.

Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Das gezeigte Etikett ist in Ländern mit entsprechenden Gesetzesvorgaben an der Rückseite des Druckers angebracht.




Für europäische Benutzer

Der EPSON EPL-5900/EPL-6100 ist ein Seitendrucker, der einen Halbleiter-Laser zum Drucken verwendet.

Der Laser stellt keine Gefahr dar, solange der Drucker entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Handbüchern bedient wird.

Da die vom Laser ausgehende Strahlung vollständig durch Gehäuse und Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl während der Bedienung des Druckers nicht nach außen dringen.

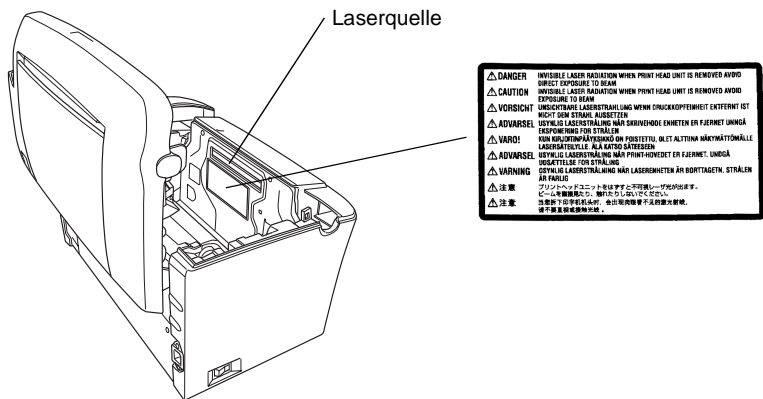
 **Vorsicht:** Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben werden, können zu gefährlicher Strahlung führen.

Dies ist ein Halbleiter-Laser. Die Höchstleistung der Laserdiode beträgt 5 mW, und die Wellenlänge liegt zwischen 770 und 810 (EPL-5900) / 795 (EPL-6100) nm.

Interne Laserstrahlung

Maximaler Mittelwert der Strahlung 27 (EPL-5900) / 35 (EPL-6100) µW an der Laserblende
Wellenlänge 770 bis 810 (EPL-5900) / 795 (EPL-6100) nm

Dies ist eine Laserdiodeneinheit der Klasse III b mit unsichtbarem Laserstrahl. Die Druckkopfeinheit kann NICHT GEWARTET WERDEN und sollte daher auf keinen Fall geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Laser-Warnhinweis angebracht.



CDRH-Richtlinien

Weitere Informationen über die Laserschutzrichtlinien des CDRH (Center for Devices and Radiological Health der U.S. Food and Drug Administration) finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD-ROM.

Ozonsicherheit

Ozon-Emission





Ozongas wird von Laserdruckern als Nebenprodukt des Druckprozesses abgesondert. Ozon kann nur während eines Druckvorgangs entstehen.

Ozon-Grenzwert

Der empfohlene Grenzwert für den Ozonausstoß beträgt 0,1 ppm (Parts per Million), angegeben als der Durchschnitt aus Zeit und gemessener Konzentration in einem Zeitraum von acht Stunden. Der Laserdrucker EPSON EPL-5900/EPL-6100 stößt in acht Stunden kontinuierlichen Druckbetriebs weniger als 0,1 ppm aus.



Minimieren der Risiken

Um die Risiken des Ozonausstoßes zu verringern, sollten Sie Folgendes vermeiden:

-  Die Verwendung mehrerer Laserdrucker in einem geschlossenen Raum
-  Betrieb unter außergewöhnlich niedriger Luftfeuchtigkeit
-  Betrieb in Räumen mit geringer Belüftung
-  Langer, ununterbrochener Druckbetrieb unter den genannten Bedingungen

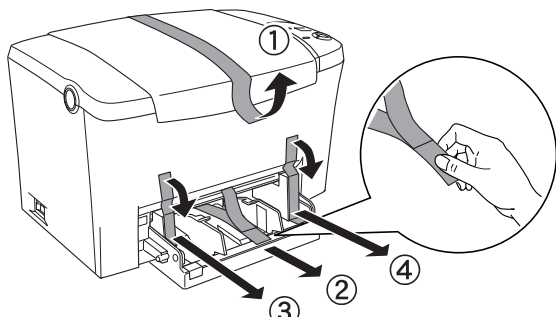
Druckerstandort

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass Abgase und entstehende Hitze:

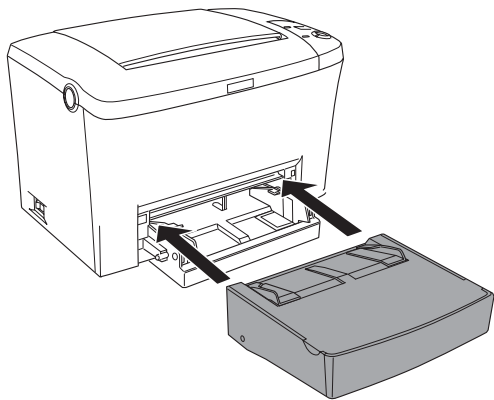
-  Nicht direkt ins Gesicht des Benutzers geblasen werden
-  Nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude geleitet werden

1 Vorbereiten des Druckers

1.

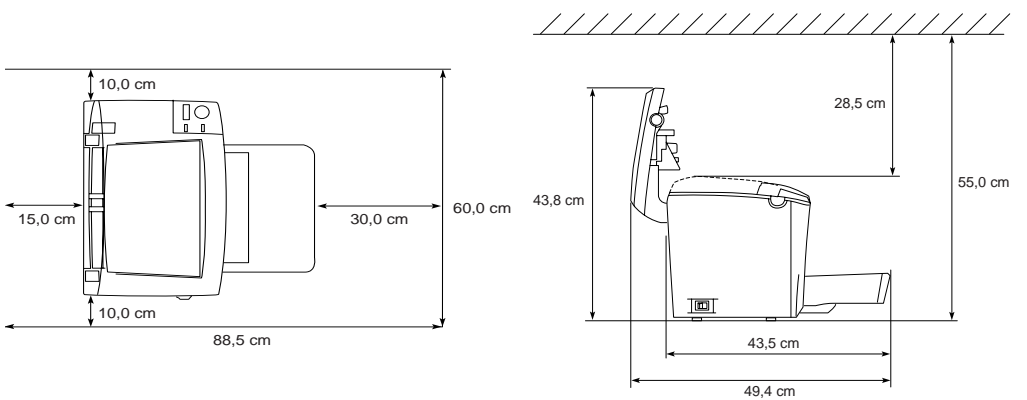




2.







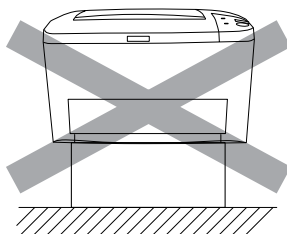
2 Standort für den Drucker

-  Achten Sie darauf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht.



-  Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.
-  Stellen Sie Ihren Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potentieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.

-  **Achtung:**
 -  Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.
 -  Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
 -  Stellen Sie den Drucker nicht auf eine Fläche, die kleiner ist als die Bodenfläche des Druckers. Dies könnte Probleme beim Drucken und beim Einlegen des Papiers verursachen. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche, die groß genug ist, dass die Füße des Druckers einen stabilen Stand gewährleisten.







3 Installieren der Optionen




Speichermodul

Vergewissern Sie sich, dass das Speichermodul mit EPSON-Geräten kompatibel ist. Detaillierte Informationen zu kompatiblen Speichermodulen erhalten Sie von Ihrem Händler oder dem autorisierten Kundendienst von EPSON.

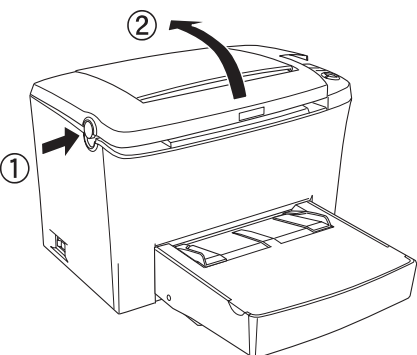
Speichergröße	16 MB, 32 MB, 64 MB oder 128 MB
---------------	---------------------------------

Eine genauere Beschreibung von Speichermodulen finden Sie im Abschnitt „Speichermodule“ im *Benutzerhandbuch*.

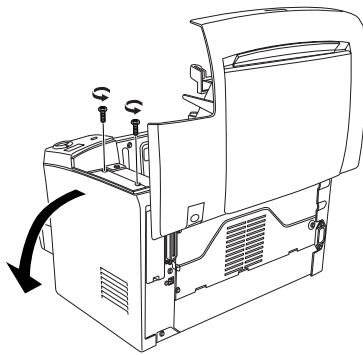
-  **Achtung:**
 -  Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.
 -  Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
 -  Lösen Sie nur die beiden Schrauben, die die rechte Seitenabdeckung befestigen.

-  **Vorsicht:**
 -  Das Entfernen anderer Schrauben und Abdeckungen kann Bereiche mit Hochspannung offenlegen.
 -  Seien Sie bei der Installation des Moduls vorsichtig. Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen.

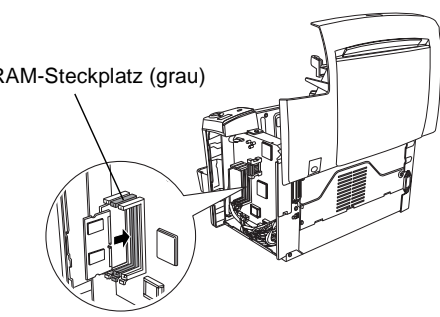
1.



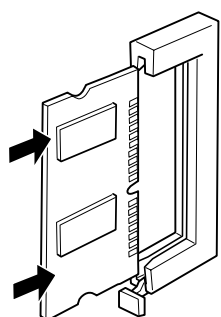
2.







3.

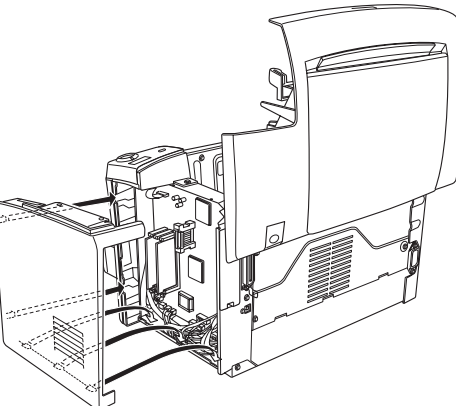


RAM-Steckplatz (grau)

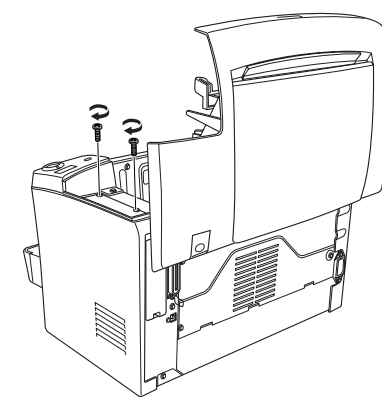


-  **Achtung:**
 -  Versuchen Sie nicht, das Speichermodul mit Gewalt in den Steckplatz zu drücken.
 -  Vergewissern Sie sich, dass Sie das Speichermodul in der richtigen Ausrichtung einsetzen.
 -  Entfernen Sie kein Modul von der Leiterplatte. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr ordnungsgemäß.

4.



5.



Um sicherzustellen, dass das Speichermodul korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „4 - Testen und Anschließen des Druckers“.

ROM-Modul

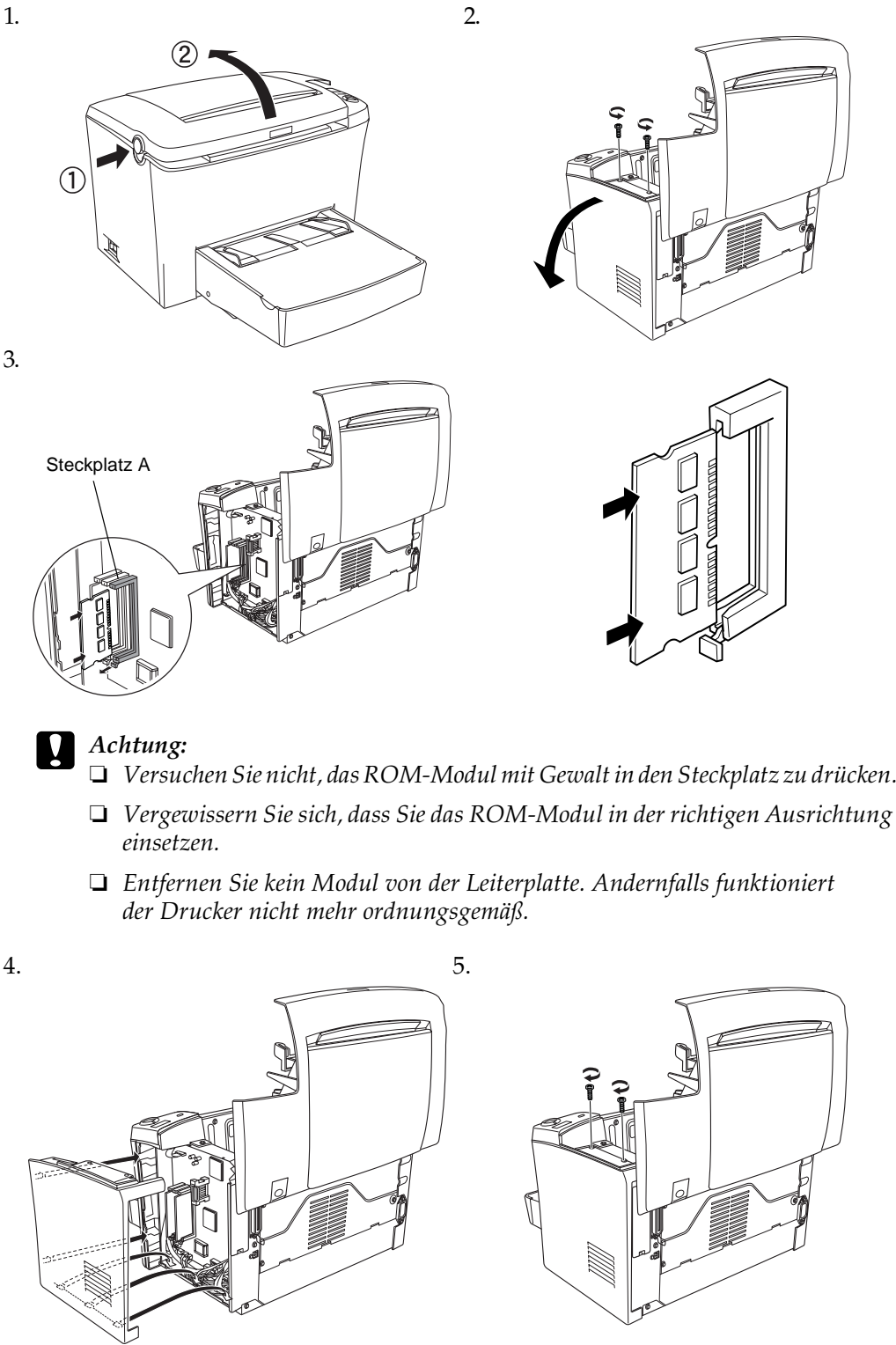
Das Adobe® PostScript® 3™ Kit ROM-Modul (C12C832461 (EPL-5900) / C12C832521 (EPL-6100)) ist eine nützliche Option, die scharfe PostScript-Ausdrucke liefert.

Achtung:

- Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des ROM-Moduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- Lösen Sie nur die beiden Schrauben, die die rechte Seitenabdeckung befestigen.

Vorsicht:

- Das Entfernen anderer Schrauben und Abdeckungen kann Bereiche mit Hochspannung offenlegen.
- Seien Sie bei der Installation des Moduls vorsichtig. Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen.



Um sicherzustellen, dass das ROM-Modul korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „4 - Testen und Anschließen des Druckers“.

Schnittstellenkarten

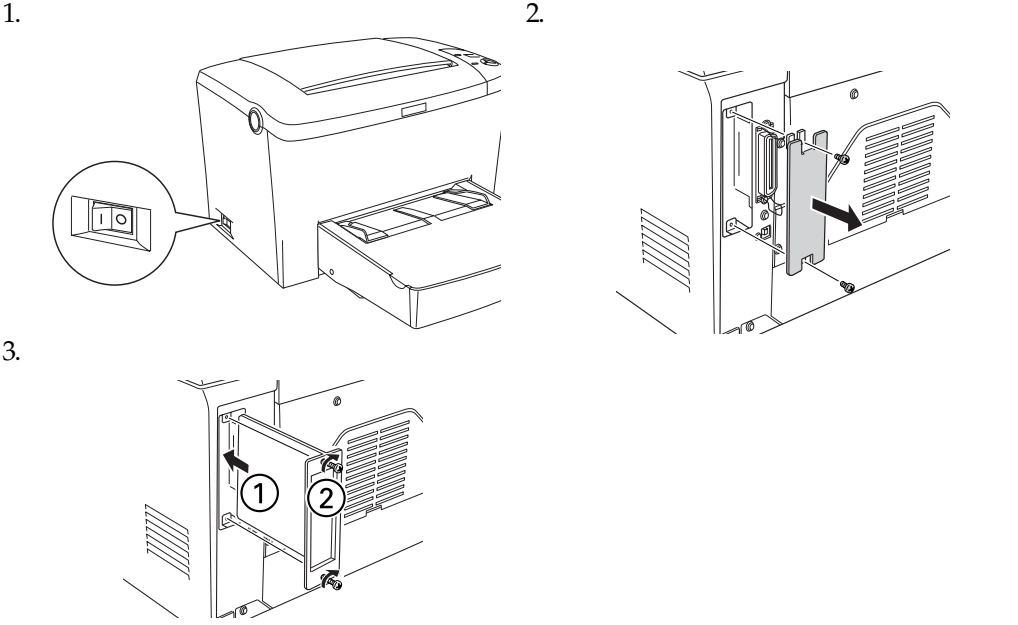
Der Drucker enthält einen Typ B-Schnittstellensteckplatz. Sie können eine optionale Schnittstellenkarte in den dafür vorgesehenen Steckplatz installieren, um die Funktionen des Druckers zu erweitern. Wenn Sie beispielsweise eine Ethernet-Schnittstellenkarte installieren, können Sie den Drucker als Netzwerkdrucker verwenden.

Achtung:

- Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen der Schnittstellenkarte ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen und eine Beschädigung der elektronischen Bauelemente zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- Lösen Sie nur die beiden Schrauben, die die rechte Seitenabdeckung befestigen.

Vorsicht:

- Das Entfernen anderer Schrauben und Abdeckungen kann Bereiche mit Hochspannung offenlegen.
- Seien Sie bei der Installation des Moduls vorsichtig. Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen.



Um sicherzustellen, dass die Schnittstellenkarte korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „4 - Testen und Anschließen des Druckers“.

4 Testen und Anschließen des Druckers

Anschließen des Druckers

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss an der Rückseite des Druckers. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Anschließen des Druckers an den Computer

Um den Computer mit der integrierten parallelen Schnittstelle des Druckers zu verbinden, benötigen Sie ein abgeschirmtes, paralleles Twisted-Pair-Schnittstellenkabel, das mit IEEE-1284 kompatibel ist.

Falls Ihr Computer über eine USB-Schnittstelle verfügt, können Sie auch ein USB Revision 1.1-kompatibles Kabel zum Anschließen verwenden. Im Folgenden werden die Systemvoraussetzungen für eine USB-Verbindung aufgeführt:

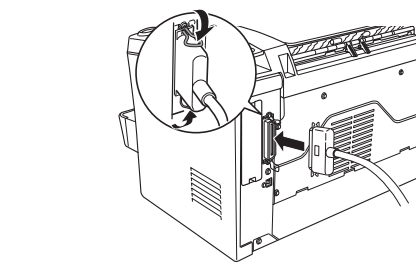
- Ein Apple® Macintosh®-System, das über eine von Apple Computer, Inc. zertifizierte USB-Schnittstelle verfügt.
- Ein Microsoft® Windows®-System, das über eine zertifizierte USB-Schnittstelle verfügt und auf dem das Betriebssystem Windows 98, Me, 2000 oder XP installiert ist.

Hinweis:

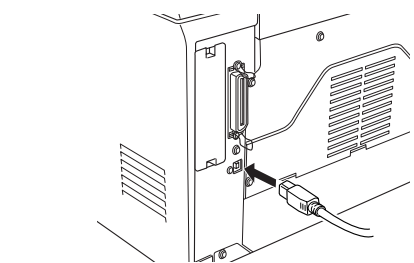
- Vergewissern Sie sich, dass der angeschlossene Computer bidirektionale Kommunikation unterstützt.
- Wenn Sie ein ungeeignetes Schnittstellenkabel verwenden oder Peripheriegeräte zwischen dem Computer und dem Drucker angeschlossen sind, ist die Verbindung möglicherweise nicht stabil.
- Sie können Macintosh-Computer nicht mit der parallelen Schnittstelle des Druckers verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.
- Schließen Sie das parallele oder das USB-Schnittstellenkabel wie abgebildet an den Drucker an.

<Parallel>



<USB>

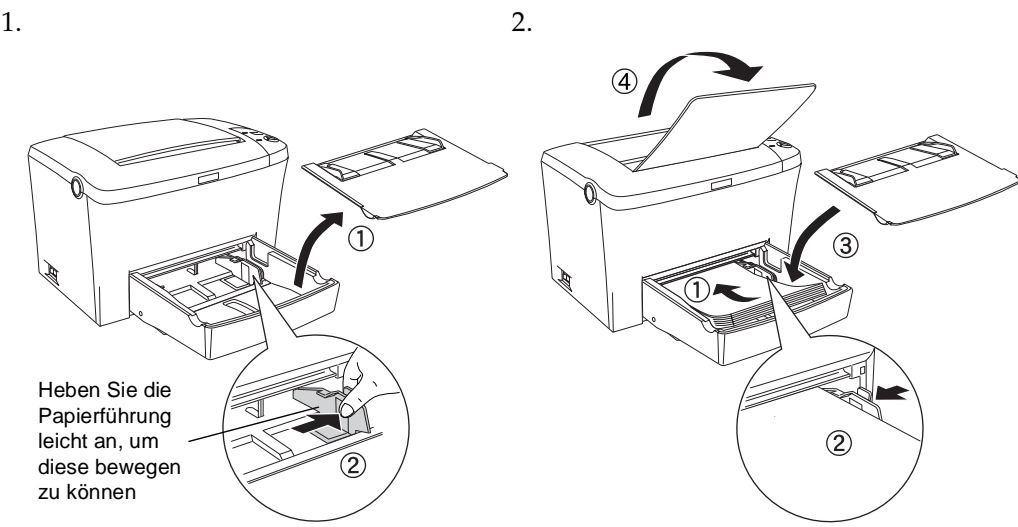


Hinweis:

- Verwenden Sie ein abgeschirmtes, verdrilltes paralleles Schnittstellenkabel oder ein Schnittstellenkabel, das mit USB Revision 1.1 kompatibel ist.
 - Wenn das Schnittstellenkabel über einen Erdungsdraht verfügt, schrauben Sie diesen unterhalb des Anschlusses fest.
- Stecken Sie das andere Ende des Schnittstellenkabels in den parallelen oder USB-Schnittstellenanschluss des Computers. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch für Ihren Computer.

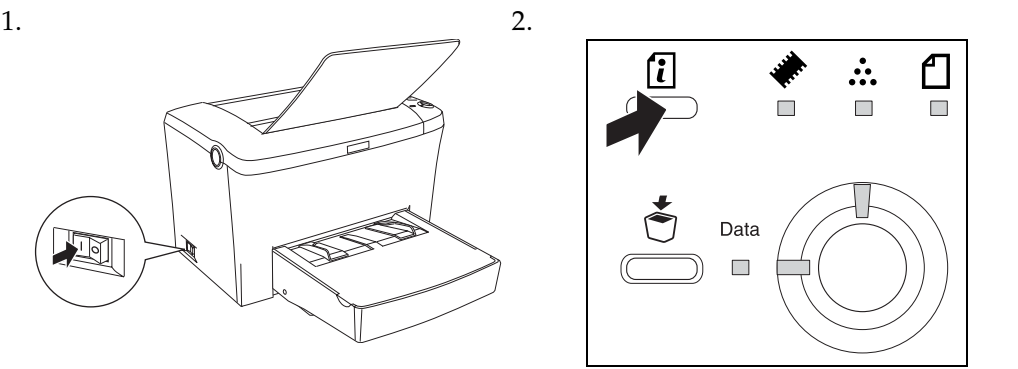
Einlegen von Papier

Legen Sie Papier im Format A4 wie im Folgenden dargestellt in das MZ-Papierfach ein. Informationen zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“.



Testen des Druckers

Drucken Sie ein Statusblatt, um den aktuellen Druckerstatus festzustellen. Das Statusblatt enthält Informationen zum Drucker, den Verbrauchsmaterialien, den aktuellen Einstellungen und den installierten Optionen.



5 Installieren des Druckertreibers

Bei der Installation des Druckertreibers wird zusätzlich die folgende Software installiert.

- Druckertreiber
Mit dem Druckertreiber erhalten Sie unter Microsoft® Windows® Me, 98, 95, XP, 2000, NT® 4.0 und Mac OS 8.1 bis 9.x kompletten Zugriff auf alle Druckereinstellungen. Sie können z. B. Einstellungen für Druckqualität und Papiergröße vornehmen.
- EPSON Status Monitor 3
EPSON Status Monitor 3 ermöglicht Ihnen die Anzeige von Informationen zum Druckerstatus wie z. B. die verbleibende Tonermenge, sowie die Überprüfung eventueller Druckerfehler.

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- Informationen zur Installation anderer Software finden Sie im Benutzerhandbuch.
- Die hier abgebildeten Dialogfelder stammen vom EPL-6100-Druckertreiber.

Windows

Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.



Hinweis:

Wenn das Fenster des EPSON-Installationsprogramms nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol Arbeitsplatz, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol CD-ROM, und klicken Sie im daraufhin angezeigten Menü auf Öffnen. Doppelklicken Sie anschließend auf Setup.exe.

Informationen über zusätzliche Treiber

Wenn der Drucker von mehreren Computern (clients) in einem Netzwerk verwendet wird und es sich beim Betriebssystem des Druckers um Windows 2000 oder Windows NT 4.0 handelt, können Sie den Druckertreiber für das Betriebssystem der clients als zusätzlichen Treiber installieren. Hierdurch können die clients bei Bedarf den entsprechenden Druckertreiber vom Server herunterladen. Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Verwenden eines zusätzlichen Treibers“.

Macintosh

Ihr Macintosh muss folgende Voraussetzungen erfüllen, damit Sie den mit dem Drucker gelieferten Treiber verwenden können:

Mac OS 8.1 bis 9.x*

* Um QuickDraw GX zu deaktivieren, stellen Sie zunächst sicher, dass die Feststelltaste auf der Tastatur nicht aktiviert ist. Halten Sie dann die Leertaste gedrückt, und starten Sie Ihren Macintosh neu. Das Kontrollfeld Erweiterungen Ein/Aus wird angezeigt. Deaktivieren Sie das Feld QuickDraw GX, und schließen Sie anschließend das Kontrollfeld Erweiterungen Ein/Aus.

Achtung:

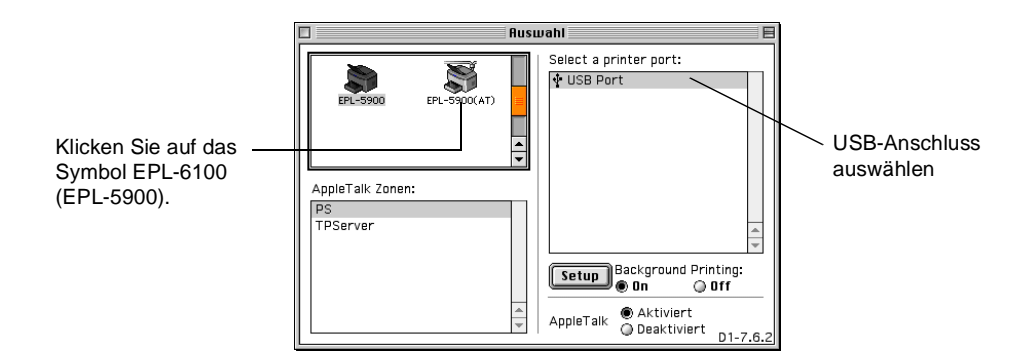
Deaktivieren Sie alle Virenschutzprogramme, bevor Sie den Druckertreiber installieren.

- Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Doppelklicken Sie auf den Ordner Druckertreiber/Utility installieren (EPL-5900) oder auf den Ordner Software installieren (EPL-6100).
- Doppelklicken Sie auf das Symbol Aktualisierer.
- Nachdem Sie den Software-Lizenzvertrag akzeptiert haben, wird das Installationsprogramm gestartet.
- Klicken Sie auf Installieren, und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.



Drucker in der Auswahl auswählen

Wenn Sie den Druckertreiber installiert haben, müssen Sie die Auswahl öffnen, um den Drucker auszuwählen. Die Auswahl des Druckers ist erforderlich, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal verwenden, oder wenn Sie zu einem anderen Drucker umschalten möchten. Zum Drucken wird immer der zuletzt ausgewählte Drucker angesteuert.



6 Weitere Informationen zum Drucker

Benutzerhandbuch

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält neben dem Druckertreiber das Benutzerhandbuch. Zum Lesen des Benutzerhandbuchs muss mindestens Microsoft Internet Explorer 4.0 oder Netscape Navigator 4.0 auf Ihrem Computer installiert sein.

- Verwenden des Druckers
- Problemlösungen
- Wartung und Instandhaltung des Druckers
- Sicherheitsinformationen und technische Daten

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der EPSON Deutschland GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Information werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht haftet.

Weder die EPSON Deutschland GmbH noch die SEIKO EPSON CORPORATION haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Zubehör oder Verbrauchsmaterialien, wenn diese nicht original EPSON-Produkte oder von Seiko EPSON Corporation ausdrücklich als „EPSON Approved Product“ zugelassen sind.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken, und EPSON ESC/P 2 ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

Das PCL6-fähige Umwandlungsprogramm ist eine abgewandelte Version von IPS-PRINT SIX ©, entwickelt von Xionics Document Technologies, Inc., eine Tochtergesellschaft der Oak Technology, Inc.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.